

Samstag, 3. September 2022, 9 Uhr

42 Jahre S-Bahn Rhein-Main

Leitung: Bernhard Hager

Zum Thema: Trotz betrieblicher Unzulänglichkeiten zählt das bis heute nicht vollständig fertiggestellte, monozentrisch auf Frankfurt ausgerichtete S-Bahn-System Rhein-Main zu den leistungsfähigsten und technisch anspruchsvollsten seiner Art in Deutschland. An ausgewählten Standorten im Stadtgebiet von Frankfurt werden Geschichte, Gegenwart und spezifische Eigenheiten näher dargestellt.

Abfahrt / Treffpunkt: 9 Uhr, Frankfurt Hauptbahnhof, Gleis 24

Rückkehr: ca. 15 Uhr Frankfurt Hauptbahnhof

Kosten: Tages- oder Zeitkarte für das Stadtgebiet von Frankfurt erforderlich*

Mindest- / Höchstteilnahmezahl: 8 / 20 Personen

Anmeldeschluss: 20. August 2022

Kurzinfo: Bernhard Hager, M.A., ist Verwaltungsbeamter und Historiker. Schwerpunkt seiner Veröffentlichungen und Vorträge ist die Geschichte des deutschen Eisenbahnwesens. Seit vielen Jahren führt er Exkursionen mit historischen und anthropogeographischen Fragestellungen im Rhein-Main-Raum, Nürnberg und derzeit in Bayerisch Eisenstein durch.

Samstag-Dienstag, 1.-4. Oktober 2022

„... mitten drinnen zwischen den hohen, düsteren Berghäuptern ...“ – das Eisensteiner Hochtal

Leitung: Bernhard Hager & Severin Irl

Zum Thema: Die historisch-kulturgeographische Exkursion führt in das im Bayerischen Wald und Böhmerwald (Šumava) gelegene, von der deutsch-tschechischen Grenze geteilte Eisensteiner Hochtal mit den Kommunen Bayerisch Eisenstein und Železná Ruda (Markt Eisenstein). Inhaltliche Schwerpunkte bilden das lange konfliktträchtige und heute sich positiv entwickelnde deutsch-tschechische Verhältnis, die frühere Glasproduktion, der Tourismus, der bayerisch-böhmische Grenzbahnhof Eisenstein sowie die natürlichen Walddynamiken, Wald- und Landnutzung und Urwaldrelikte im Nationalpark Bayerischer Wald.

Kurzinfo: Bernhard Hager ist Autor des Buches "Das Eisensteiner Hochtal an der bayrisch-böhmischen Grenze". Dr. Severin Irl ist Universitätsprofessor für Biogeographie, Biodiversität und Ökosystemdienstleistungen an der Goethe-Universität Frankfurt.

Das detaillierte Programm erscheint im März 2022.

ANMELDUNG

Geschäftsstelle der Frankfurter Geographischen Gesellschaft e.V.
c/o Institut für Physische Geographie
Geozentrum, Campus Riedberg
Altenhöferallee 1
60438 Frankfurt am Main

Tel. (069) 798-40162

Fax (069) 798-40345

fgg@em.uni-frankfurt.de

*Gäste (Nichtmitglieder) sind herzlich willkommen; sofern keine Teilnahmekosten angegeben sind, zahlen sie 5 € pro Exkursion, ansonsten 5 € zusätzlich.

BANKVERBINDUNG

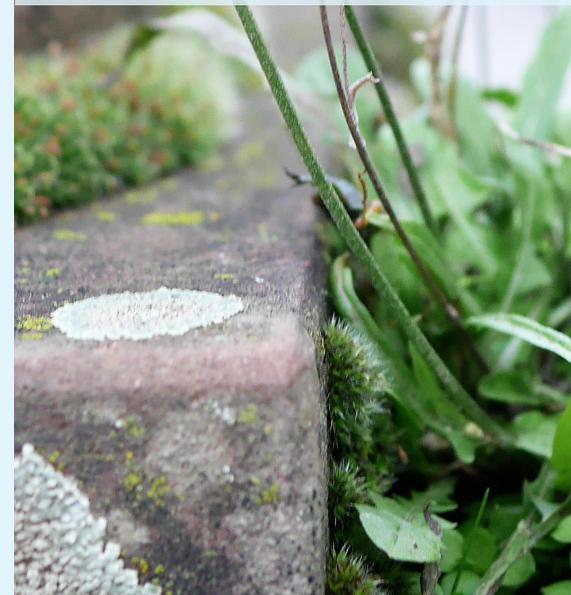
Frankfurter Geographische Gesellschaft e.V.
Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE97 5001 0060 0040 3256 03
BIC: PBNKDEFF

Über Spenden auf oben angegebenes Konto freuen wir uns sehr und stellen selbstverständlich eine Spendenquittung aus.

Foto: Lebensraum Fuge (P. Eibes)



Exkursionen 2022



Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Mitgliedern, interessierten Gästen sowie Lehrkräften und Studierenden der Geographie spannende Exkursionsziele an. Die wissenschaftlichen Leiter*innen stellen physisch- und humangeographische Fragestellungen vor und erläutern die Zusammenhänge vor Ort.

Aktuelle Hinweise, wie z.B. noch freie Exkursionsplätze, finden Sie bei Facebook, Twitter oder auf unserer Webseite www.fgg-info.de



FRANKFURTER GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT e.V.



Samstag, 7. Mai 2022, 10 Uhr

Fachwerkstadt Limburg a. d. Lahn – Historische Altstadt und Stadtentwicklung

Leitung: Freya Runge & Martin Richard

Zum Thema: Limburgs denkmalgeschützte Altstadt mit ihren 368 Fachwerkhäusern ist Zeugnis einer Baukultur, die sich über Jahrhunderte erstreckt, und ein Beispiel für eine gewachsene Stadt. Die ältesten Häuser stammen aus dem 13. Jahrhundert. Die 40-jährige Sanierungsphase endete offiziell 2014. Thema des 3,5-stündigen Stadtrundgangs, der zum Teil vom ehemaligen Bürgermeister Martin Richard geführt wird, ist neben dem mittelalterlichen Kern auch die moderne Stadtentwicklung.

Abfahrt/Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofsvorplatz Limburg

Anreise: DB ab Frankfurt Hbf. 8:31 Uhr mit RB 22, an Limburg 9:41 Uhr

Rückkehr: ca. 13:30 Uhr, anschließend gemeinsames Mittagessen (Selbstzahler)

Abreise: DB ab Limburg 15:18 Uhr oder 16:18 Uhr

Kosten: -*

Anmeldeschluss: 28. April 2022

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl: 10 / 25 Personen

Kurzinfo: Dr. Freya Runge ist Diplom-Geographin und veranstaltet für die Tourismusinformation Limburg Stadtführungen. Martin Richard war von 1997-2015 Bürgermeister von Limburg.

Samstag, 14. Mai 2022, 10 Uhr

Vegetation in Fugen und Mauerritzen – das kleine, oft übersehene Stadtgrün

Leitung: Pia Eibes

Zum Thema: Sie werden oft als lästiges Unkraut angesehen, dabei weisen kleine Pflanzen zwischen Pflastersteinen oder in Mauerritzen oft erstaunliche Eigenschaften auf. Durch diese schaffen sie es, winzige urbane Lebensräume zu besiedeln und den unterschiedlichen Belastungen an diesen Orten zu trotzen. Auf dem kurzen Spaziergang entlang des Mains werden nicht nur einige typische Pflanzen der Fugen- und Mauerritzenvegetation in Frankfurt vorgestellt, sondern auch deren besonderen Eigenschaften und die ihrer Standorte.

Abfahrt/Treffpunkt: Vor dem Bootshaus des Frankfurter Kanu-Vereins (Schaumainkai 90, Frankfurt Sachsenhausen; nächste Straßenbahnhaltstelle: Stresemannallee/Gartenstraße)

Rückkehr: ca. 13 Uhr. Unser Spaziergang endet nahe der Frankfurter Innenstadt.

Kosten: -*

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl: 8 / 20 Personen

Anmeldeschluss: 7. Mai 2022

Kurzinfo: Pia Eibes ist Geoökologin und forscht zu Pflanzen an besonderen Standorten. Sie arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Physische Geographie der Goethe-Universität Frankfurt.

Samstag, 21. Mai 2022, 15 Uhr

Der Kapellenberg – ein Pompeji der Steinzeit im Rhein-Main-Gebiet

Leitung: Detlef Gronenborn

Zum Thema: Der Kapellenberg bei Hofheim am Taunus ist eine der größten Siedlungen aus der Zeit der Michelsberger Kultur (4200-3500 v. Chr.). Es war eine gewaltige Anlage von 45 ha Größe, die bebaute Fläche umfasste 26 ha. Auch heute, nach 6000 Jahren, sind die einstigen Wallanlagen im Gelände zu sehen – es ist ein Pompeji der Steinzeit. Die Anlage wurde offensichtlich zunächst um einen Großgrabhügel errichtet, der zum Ende des Mittelneolithikums (um 4500 v. Chr.) oder zu Beginn der Michelsberger Belegung (um 4200/4100 v. Chr.) datiert wurde. Die Exkursion beschäftigt sich mit der bewegten Geschichte des Hofheimer Hausbergs und führt entlang des Archäologischen Rundwegs über den Kapellenberg.

Abfahrt/Treffpunkt: Auffahrt Meisterturm, Kreuzweg, Hofheim/Ts.

Rückkehr: 18:30 Uhr

Kosten: -*

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl: 7 / 20 Personen

Anmeldeschluss: 19. Mai 2020

Kurzinfo: Dr. Detlef Gronenborn ist Oberkonservator am Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie (LEIZA/RGZM) und lehrt als apl. Professor an der Johannes-Gutenberg Universität in Mainz. Seit 2008 leitet er das Forschungsprojekt zur jungsteinzeitlichen Besiedlung des Kapellenbergs.

Samstag, 11. Juni 2022, 8 Uhr

Natur- und Kulturraum Kellerwald

Leitung: Heinrich Thiemeyer

Zum Thema: Der Kellerwald als östlichster Teil des Rheinischen Schiefergebirges gehört heute fast vollständig zum Naturpark Kellerwald-Edersee. Früher war er jedoch eine intensiv genutzte Kulturlandschaft. Die Nutzung war und ist vor allem von Relief- und Substratverhältnissen beeinflusst. Die kulturellen Einflüsse reichen bis in das frühe Mittelalter zurück.

Abfahrt/Treffpunkt: Abfahrt 8 Uhr; Bushaltestelle Geozentrum, Altenhöferallee 1, Campus Riedberg; Empfohlene Ausrüstung: festes Schuhwerk, witterungsbeständige Kleidung.

Rückkehr: gegen 19 Uhr, Geozentrum Campus Riedberg

Kosten: 30 Euro (Busanteil)*

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl: 7 / 17 Personen

Anmeldeschluss: 30. April 2022

Hinweis: Erst mit Eingang der Zahlung bis zum 15. Mai 2022 wird Ihre Teilnahme an der Exkursion für beide Seiten verbindlich.

Kurzinfo: Dr. Heinrich Thiemeyer war bis 2021 Universitätsprofessor für Physische Geographie und Bodenkunde an der Goethe-Universität Frankfurt und ist Vorstandsmitglied der FGG.

Samstag, 25. Juni 2022, 10 Uhr

Von der Kaiserpfalz zur Global City – Stadtentwicklungsprozesse in Frankfurt am Main

Leitung: Jens Schreiber

Zum Thema: Die Stadtextkursion begibt sich auf Spurensuche nach Orten im Frankfurter Stadtbild, die exemplarisch für einzelne Stadtentwicklungsphasen stehen.

Abfahrt/Treffpunkt: 10 Uhr, Römerberg, Justitia-Brunnen

Rückkehr: ca. 14 Uhr

Kosten: 9 € pro Person (Ticket für den Besuch des Main-Towers)*

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl: 7 / 20 Personen

Anmeldeschluss: 18. Juni 2022

Kurzinfo: Jens Schreiber arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Humangeographie und beschäftigt sich in Lehre und Forschung u. a. mit der Frankfurter Stadtentwicklung.

Samstag, 16. Juli 2022, 10 Uhr

Renaturierungsproblematik im Fechenheimer Mainbogen

Leitung: Christiane Berger

Zum Thema: Der Fechenheimer Mainbogen, im Osten der Stadt Frankfurt am Main, ist ein Überschwemmungsgebiet und wichtiger Retentionsraum für Frankfurt. 2008 wurde mit Planungen zur Gewässerrenaturierung begonnen, 2013 drei Altwasserteiche ausgehoben und 2019 ein großer Nebenarm sowie ein weiteres Altwasser angelegt, um selten gewordenen Tieren und Pflanzen einen Lebensraum zu bieten. In den nächsten Jahren soll ein weiterer, großer Nebenarm hinzukommen. Physisch-geographischen Grundlagen, der Status quo und die Planungen werden an diesem Vormittag vorgestellt.

Abfahrt/Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahnlinie 11

(Schießhüttenstraße) in Frankfurt/Fechenheim

Rückkehr: ca. 14 Uhr

Kosten: -*

Mindest-/Höchstteilnehmerzahl: 8 / 20 Personen

Kurzinfo: Dr. Christiane Berger ist Physische Geographin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Physische Geographie der Goethe-Universität Frankfurt.